

Vereinsgeschichte der TT-Abteilung des BTW Bünde

1997 - 2009

(Die Ausführungen bis 1997 wurden mit freundlicher Genehmigung von Oswald Rieso zum großen Teil der Festschrift „50 Jahre Tischtennis im BTW Jugend-Bezirksmeisterschaften am 18. und 19. Oktober 1997 in Bünde“ entnommen)

1997

Ein Traum wurde mit dem Aufstieg in die Regionalliga Wirklichkeit

"Kurz und bündig" fiel die Antwort auf die Meisterfrage bereits am ersten Spieltag der Rückserie aus. Bedingt durch die überraschende Niederlage des damaligen Tabellenzweiten, PSV Hagen, gegen Borussia Dortmund war der Vorsprung des Herbstmeisters BTW bereits auf acht Zähler angewachsen. Mit einem Rekordvorsprung von 10 Punkten sicherte sich das BTW-Team zuletzt die Meisterschaft in der Oberliga, Staffel I vor dem CVJM Altenbögge.

Herren-Oberliga 1			
1	BTW Bünde	22	197: 46 43: 1
2	CVJM Altenbögge	22	171:129 33:11
3	Post SV Hagen	22	175:116 31:13
4	TuS Bardüttingdorf	22	157:146 25:19
5	TTC BW Dalteim	22	160:151 23:21
6	TTC Mennighüffen	22	151:169 20:24
7	BV Borussia 09 DortmundII	22	136:172 18:26
8	DSC Wanne-Eickel	22	147:166 17:27
9	TuS Warstein	22	129:172 17:27
10	1. TTC Münster	22	138:171 16:28
11	SV Brackwede	22	136:182 15:29
12	1. SC Bad Oeynhausen	22	110:187 6:38



Bereits vier Spieltage vor Saisonende war der Titelgewinn perfekt. Da konnte man die Sektkorken knallen lassen. Von links: Abteilungsleiter Oswald Rieso, Andreas Hecker, Bernd Sonntag, Heiner Fischer, Evgeny Shetini, Andreas Scholle und Lars Lorenz.

Die 2. Mannschaft schaffte mit Volker Kreft, Jörn Steffen, Detlev Botterbusch, Axel Marx, Michael Mund und Jürgen Martin über die Relegationsrunde den Aufstieg in die Landesliga.

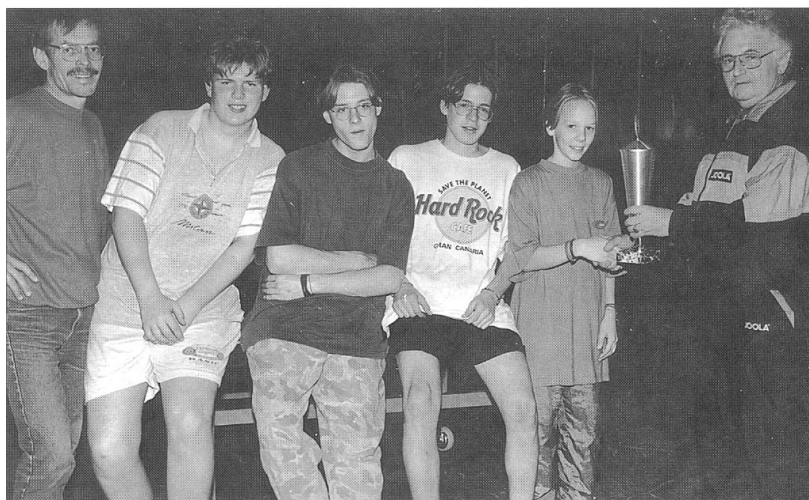
Die 4. Mannschaft mit Ulrich Retzlaff, Uwe Burkheiser, Andreas Streuter, Siegfried Salewski, Oliver Niermann und Dieter Teichert wurde ungeschlagen mit 44:0 Punkten Meister der 2. Kreisklasse und stieg in die 1. Kreisklasse auf.

Den großen Erfolg nahm die Oberligamannschaft zum Anlass, für den Tischtennismannschaft der Abteilung eine Schneefreizeit in der Jugendherberge Bad Essen zu sponsern. Die BTW-Nachwuchstrainer Peter Spatzl und Ulrich Retzlaff hatten ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, was allen Teilnehmern großen Spaß bereitete.



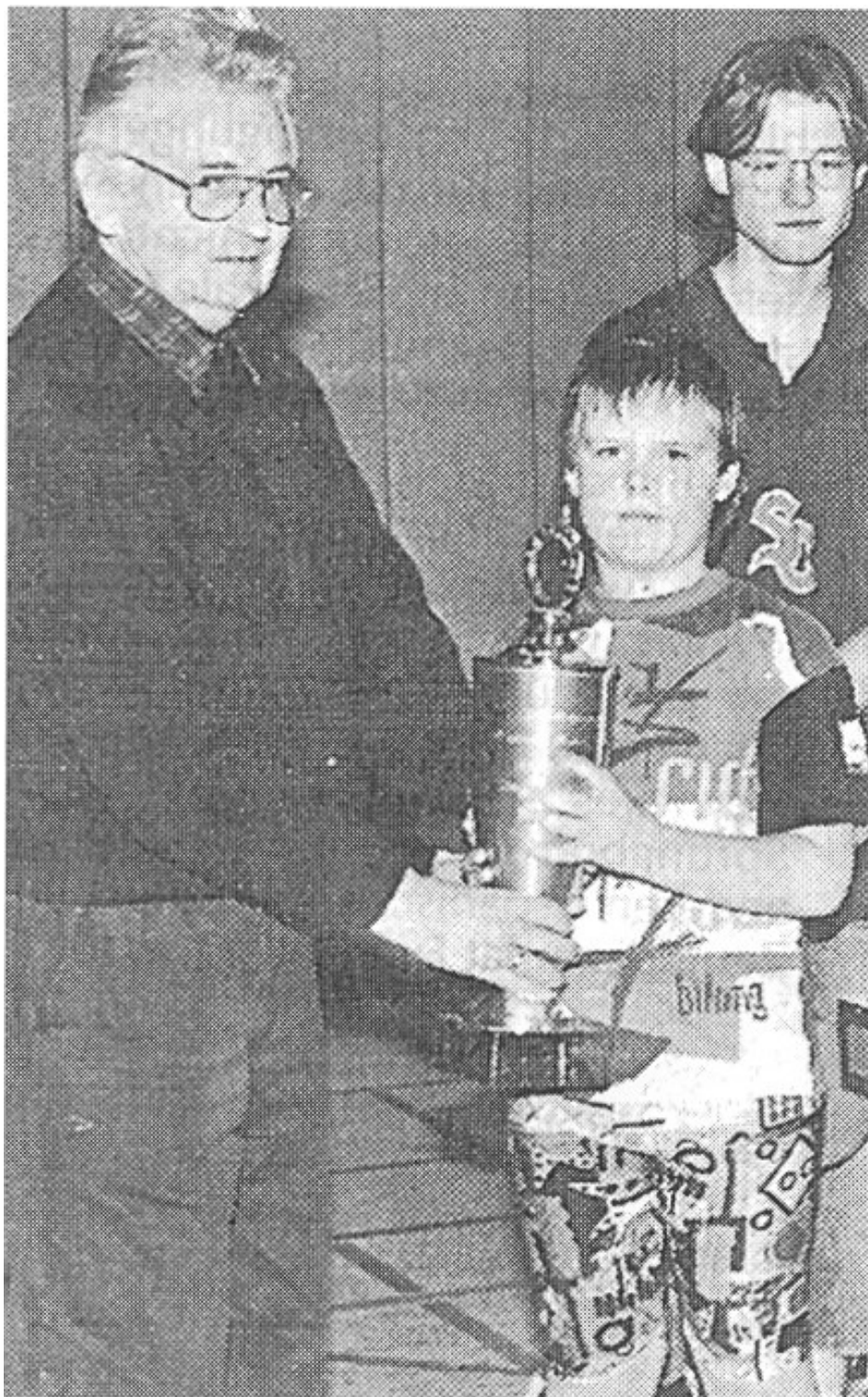
Vereinsmeisterschaften

Bei den Vereinsmeisterschaften wurde in der Jugendkonkurrenz Lutz Ackermann Meister vor Tim Spatzl, Stefan Riffert und Sven Sommer Vereinsmeister.



Von links nach rechts: Jugendwart Peter Spatzl, Sven Sommer, Stefan Riffert, Tim Spatzl und
Abteilungsleiter Oswald Rieso

Bei den Schülern errang Felix Hölscher seinen ersten Titel vor Pascal Burtz, Andreas Laure, Dennis Hölscher und Carsten Richter.



Vor dem Saisonstart der Tischtennis-Regionalliga BTW Bünde tritt in einer „halben Profiligas“ an

Von Jürgen Nierste

Bünde. Mit dem Aufstieg in die dritthöchste deutsche Spielklasse, Regionalliga, bewegen sich die Tischtennisspieler des BTW Bünde in Gefilden, die mit reinem Amateursport immer weniger zu tun haben. Die NW sprach vor dem Saisonstart (kommenden Samstag, 30. August) mit BTW-Mannschaftskapitän Heiner Fischer.

Der verkappte Proficharakter der dritthöchsten deutschen Tischtennisligen wird besonders deutlich am hohen Prozentsatz ausländischer Spieler: „In den zwölf Regionalligateams sind 31 Ausländer gemeldet. Wir haben mit Evgeny Shetinin einen. Das heißt, in den anderen elf Mannschaften stehen noch 30. Das sind im Schnitt fast drei pro Mannschaft, bei Sechserteams also fast 50 Prozent“, nannte Heiner Fischer ein paar nüchterne, aber vielsagende Zahlen.

Genau wie bei Evgeny Shetinin handelt es sich dabei vielfach um Aktive, die in den Nationalmannschaften ihrer Heimatländer stehen oder standen, um Weltmeisterschaftsteilnehmer und um Bundesliga-erfahrene Cracks. Gerade die ausländischen Spieler müssen in der Bundesrepublik wirklich von dem Geld leben, das sie mit dem Tischtennis sport verdienen, weil sie keine Arbeitserlaubnisse erhalten – die Bezeichnung „Profis“ hat in ihren Fällen also vollauf Berechtigung.

Sozusagen „Profitum pur“ gilt auch beim Regionalliga-Topfavoriten TTC Bergneustadt. Heiner Fischer: „Bergneustadt hat mit Vlado Broda den Deutschen Einzelmeister von 1994 als Spitzenspieler und selbst im unteren Paarkreuz steht dort mit Manfred Nieswandt ein Mann, der in der letzten Serie noch in der 1. Bundesliga gespielt hat.“ Bergneustadt absolvierte mit der Mannschaft ein Trainingslager auf Mallorca und will offenbar mit aller Macht den Aufstieg in die 2. Bundesliga – und später womöglich in die 1. Bundesliga – schaffen.

„Zum Glück für uns betreiben nicht alle Regionalligaclubs so einen Aufwand. Aber insgesamt muß man trotzdem sagen, daß die Regionalliga tierisch auferüstet hat“, urteilt der BTW-Mannschaftskapitän, „zunächst haben wir eigentlich geglaubt, daß wir wohl ganz gut im Mittelfeld mitspielen würden. Aber seit wir die Aufstellungen der anderen Mannschaften kennen, muß ich sagen: für uns geht es um den Klassenerhalt.“

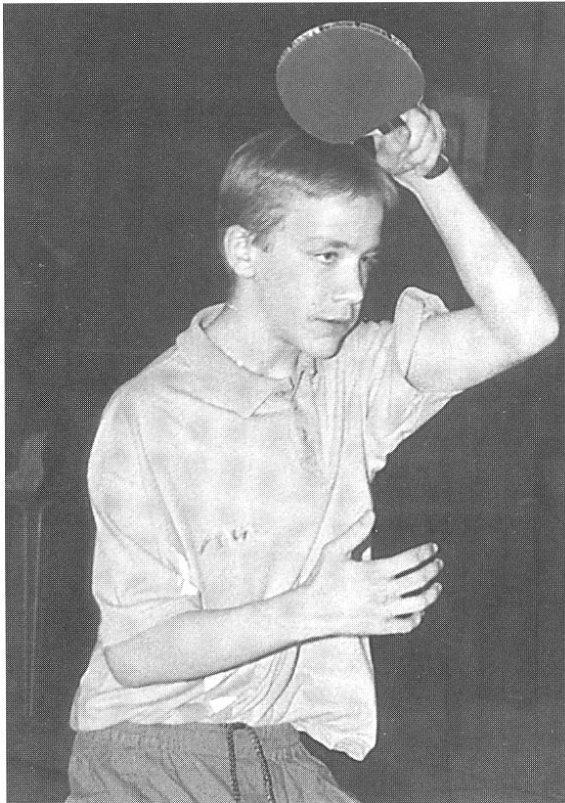
Der BTW Bünde stellt in der Regionalliga eine Ausnahme dar, denn als einzige Mannschaft setzen die Bünde auf Nachwuchsspieler. Mit Andreas Scholle (17), Sebastian Somorjai (18) und Thomas Brosig (16) bietet der BTW ein halbes Juniorenteam auf. Dieses Trio stellt praktisch eine „ostwestfälische Juniorenauswahl“ dar, denn alle drei stammen aus dem hiesigen Bezirk. Die Konkurrenz setzt hingegen fast ausschließlich auf Routiniers.

Unter all den (mit viel finanziellem Aufwand verbundenen) Bestrebungen in der „verkappten Profiligas“ ragt aber auch ein ganz anderes, kleines „Schmankerl“ heraus: Der Name Wilfried Lieck ist vielleicht ja auch vielen Leuten, die keine Tischtennisexperten sind, noch bekannt, denn er war vielfach Deutscher Meister, Nationalspieler und oft genug im Fernsehen. Mittlerweile ist der Altmeister 51 Jahre alt, immer noch stark genug fürs obere Paarkreuz der Regionalliga und spielt, nur so zum Spaß, beim TTC Altena zusammen mit seinem Sohn in einer Mannschaft.

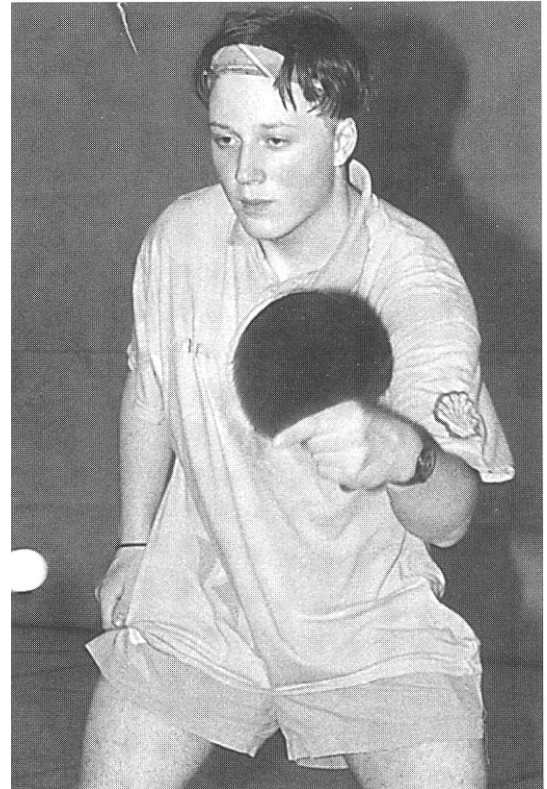


BTW-Mannschaftskapitän Heiner Fischer freut sich auf eine schwierige, aber sportlich sicherlich höchst reizvolle Regionalligaserie. Foto: Stucke

Die hohen spielerischen Anforderungen in der Regionalliga machten weitere Verstärkungen unumgänglich. Geholt wurden Thomas Brosig und Sebastian Somorjai.



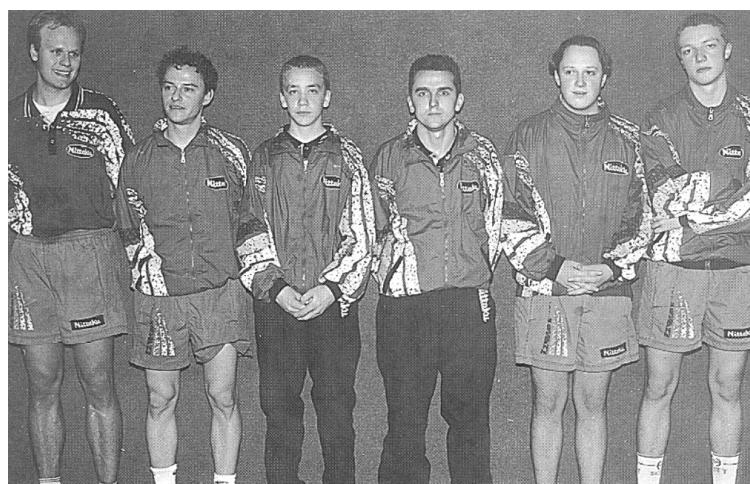
Thomas Brosig



Sebastian Somorjai

Nie wieder erzielter Aufstellungsrekord bei der Anzahl der Mannschaften

Mit der unglaublichen Zahl von 14. Mannschaften startete der BTW in die Saison 1997/98. Erstmals konnten auch eine Mädchen und eine Schülerinnenmannschaft gemeldet werden.



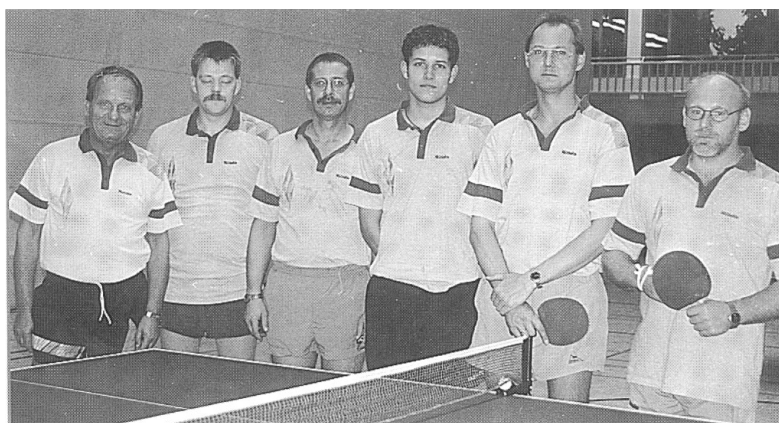
1. Mannschaft (Regionalliga) von links nach rechts: Lars Lorenz, Bernd Sonntag, Thomas Brosig, Evgeny Shetinin, Sebastian Somorjai, Andreas Scholle. Nicht auf dem Bild: Fischer



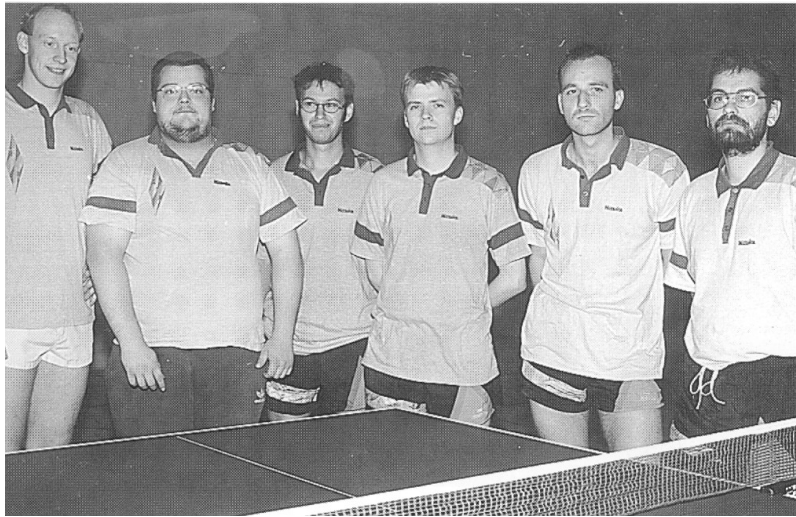
2. Mannschaft (Landesliga) stehend von links nach rechts:
 Jörn Steifen, Detlev Botterbusch, Axel Marx; kniend von links nach rechts: Michael Mund, Andre Beineke, Lutz Ackermann. Nicht auf dem Bild: Kreft



3. Mannschaft (Kreisliga) von links nach rechts:
 Stefan Piel, Stefan Hellwig, Peter Lübbe, Jürgen Martin, Oliver Kissmann, Tim Spatzl, Uwe Bröhlhorst



4. Mannschaft (1. Kreisklasse) von links nach rechts:
 Siegfried Salewski, Andreas Streuter, Hans-Ulrich Härtel, Gerit Voss, Uwe Burkheiser, Ulrich Retzlaff



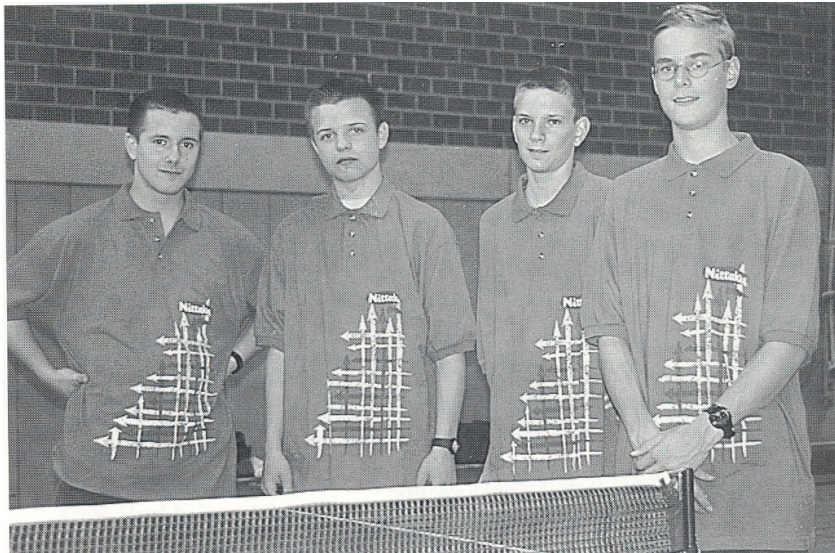
5. Mannschaft (2. Kreisklasse) von links nach rechts:
 Oliver Niermann, Carsten Prott, Bernd Rühle, Glen Mulligan Ingo Seidel. Dirk Greive



6. Mannschaft (3. Kreisklasse) von links nach rechts:
 Sven Sommer, Kai Ehlebracht, Oswald Rieso, Claudio Cherchi Stefan Mischke. Nicht mit auf dem Bild: Necdar Kasik



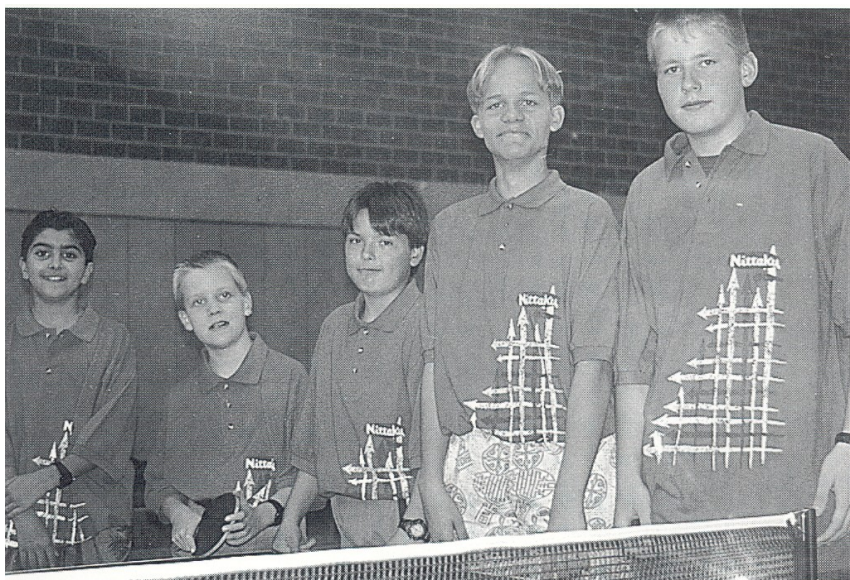
7. Mannschaft (3. Kreisklasse) von links nach rechts:
 Dietmar Buschmeier, Peter Spatzl, Tuncay Abkas, Michael Bley. Nicht mit auf dem Bild: Dirk Berndt, Hans-Hermann Schürmeier, Rudi Kretschmer. Bergmann, Fischer



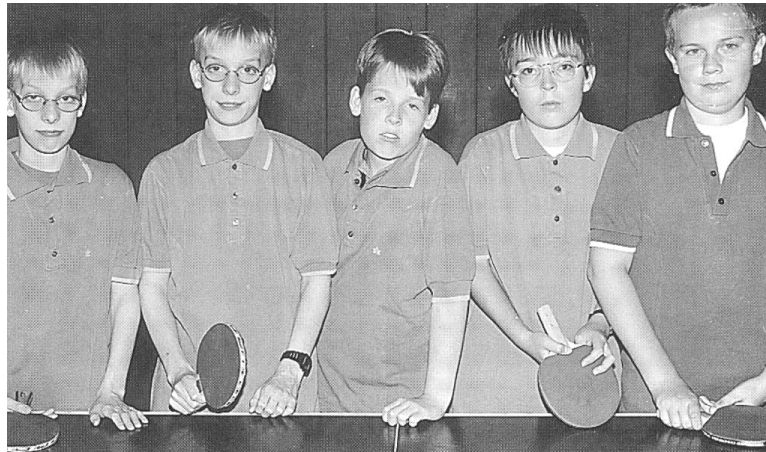
1. Jugend-Mannschaft (Kreisliga) von links nach rechts:
Sven Berndt, Marcel Fleischer, Christian Möller, Björn Naggert. Nicht auf dem Bild: Fleischer,
Winter



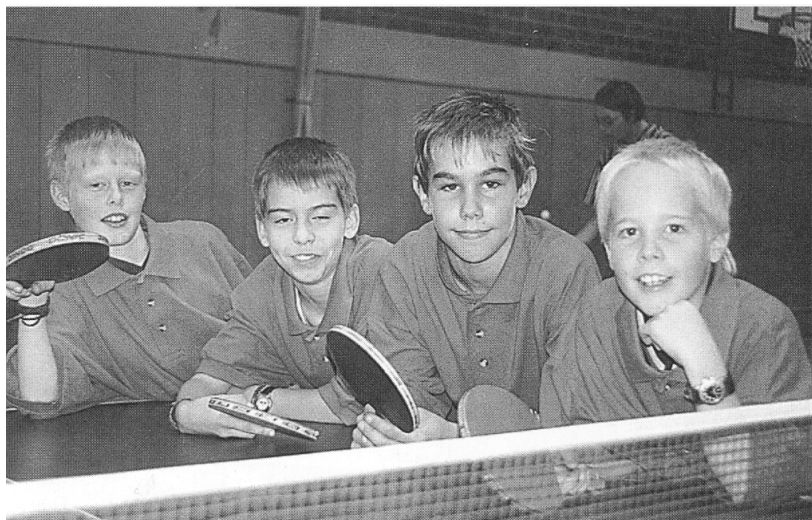
1. Schülermannschaft (Kreisliga) von links nach rechts:
Felix Hölscher, Faul Lischka, Damian Schwarz, Marvin Copley



2. Schülermannschaft (Kreisliga) von links nach rechts:
Ali Akdeniz, Daniel Stefanik, Erkan Sizgin, David Pooch, Stefan Schuster.



3. Schülermannschaft (1. Kreisklasse) von links nach rechts:
Alexander Stefanik, Markus Stefanik, Marc Brinkmann, Tobias Taubert, Martin Pelka. Nicht auf dem Bild: Kobiela, Brzuzan, Pelka



4. Schülermannschaft (2. Kreisklasse) von links nach rechts:
Kai Hunecke, Denis Hölscher, Pascal Buhrtz, Julian Höpner. Nicht auf dem Bild: Andreas Laure, Möller



1. Mädchenmannschaft (Kreisliga) von links nach rechts:
Katja Laure, Verenice Rokitta, Mareike Stellbrink



1. Schülerinnenmannschaft (Kreisliga) von links nach rechts: Tanja Brinkmann, Anne Kura, Ricarda Krüger. Nicht auf dem Bild: Asemin

Tischtennis-Jugend-Bezirksmeisterschaften 18. und 19.10.1997 in Bünde

Die Nachwuchsbezirkseinzelsmeisterschaften, die mit ca. 400 Teilnehmern einen Jahreshöhepunkt bildeten, wurden 1997 vom Westdeutschen Tischtennis-Verband, Bezirk Ostwestfalen-Lippe, an den Kreis Herford vergeben. Durch den Vorstand des Kreises wurde der BTW Bünde, der in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen feierte, mit der Ausrichtung beauftragt. Der Verein erhielt den Zuschlag, weil mit dem Sportkameraden Oswald Rieso an der Spitze der BTW über einen qualifizierten Mitarbeiterstab und überoptimale, von der Stadt Bünde zur Verfügung gestellte, Sportanlagen verfügte. Der Stadtsportbund Bünde betrachtete in seinem Grußwort die Ausrichtung dieser Meisterschaften als besondere Anerkennung für die Tischtennisabteilung und als sportlichen Höhepunkt in der Geschichte des Bänder Tischtennissports. Bürgermeister Gerhard Thees lobte überdies die vorbildliche Jugendarbeit des Vereins, der jungen Menschen die Gelegenheit bietet, das eigene Talent zu entdecken, ihr Können zu verbessern und Fairplay, Kameradschaft und ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl zu entfalten.



Der Abteilungsleiter Oswald Rieso würdigte diese Veranstaltung in seinem Grußwort in der Festzeitschrift wie folgt:

G r u ß w o r t

50 Jahre Tischtennisport - kein Grund in unserer schnelllebigen Zeit für eine große Feier - aber doch ein aktueller und würdiger Anlaß für einen Rückblick auf ein halbes Jahrhundert Tischtennisport im Bänder Turnverein Westfalia.

Ein Rückblick ist aber auch zugleich Anlaß, all denen zu danken, die diese Arbeit fünf Jahrzehnte mit Leben erfüllt haben. Es ist schon eine eigenartige Faszination, die von dem kleinen nur 2,5 Gramm schweren Zelluloidball ausgeht. Wie immer im Sport müssen zwei Komponenten zusammenwirken: Einmal die körperlichen Voraussetzungen und die besondere Begabung für den Tischtennisport.



Die Saison 1996/97 war für unsere Abteilung das erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte. Unsere 1. Mannschaft ist als ungeschlagener Oberligameister in die Regionalliga aufgestiegen und somit wird der Name "Bänder Turnverein Westfalia" in einem Atemzug mit anderen großen Tischtennisvereinen genannt.

Nicht nur den großen amtierenden Stars von heute, sondern auch den Meistern von morgen gilt unser Interesse, um ihnen nach dem Herauswachsen aus der Jugendklasse schneller den Anschluß an das Niveau im Erwachsenenbereich zu ermöglichen.

Tischtennis-Jugendbezirkseinzelschaften 1997

am 18. und 19. Oktober

in Bünde.

Deshalb freuen wir uns ganz besonders und sind stolz darauf, daß uns in unserer Jubiläumssaison die Ausrichtung der Jugendbezirksmeisterschaften übertragen wurde.

Unseren Nachwuchsspielern im Bezirk an der Schwelle zur Spitze wünsche ich den erhofften Erfolg und den Zuschauern interessante Wettkämpfe.

Oswald Rieso
Abteilungsleiter

1998/1999

Die 1. Mannschaft steigt in die 2. Bundesliga auf.

1999/2000



BTW
Bünde

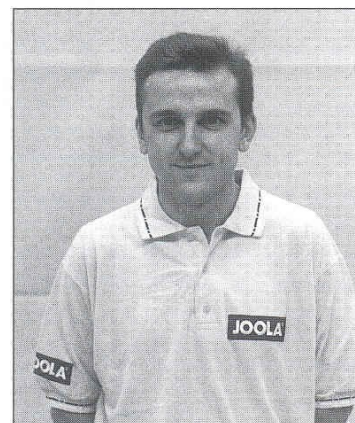
Tischtennis-
2. Bundesliga
Saison 1999/2000



Mannschaftsaufstellung:

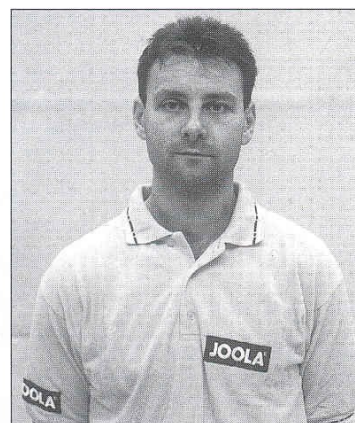
Evgueni Shetin

geb. 1.2.1970
Bronzemedallengewinner Mixed EM 1998
Weltrangliste Nr. 76
Nationalspieler Weißrußland (Nr. 2)
Olympiateilnehmer 1996
seit 1996 beim BTW
Schläger:
Holz: Carbon Defence
Beläge: Tackiness C 1,3 schwarz
Feint Long II 1,0 rot



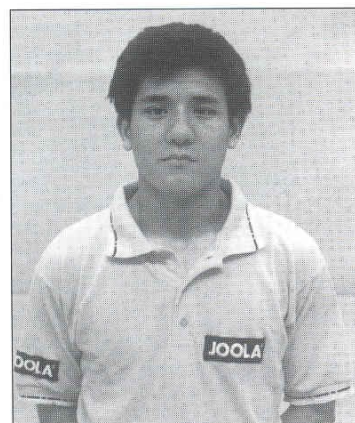
Josef Braun

geb. 8.3.1969
Tschechischer Vizemeister im Einzel 1997
EM- und WM-Teilnehmer
Europameister Schüler Doppel
Dreifacher Vize-Europameister Junioren-Doppel
seit 1998 beim BTW
Schläger:
Holz: Stiga Carbon
Beläge: Butterfly Sriver 2,1 rot und schwarz



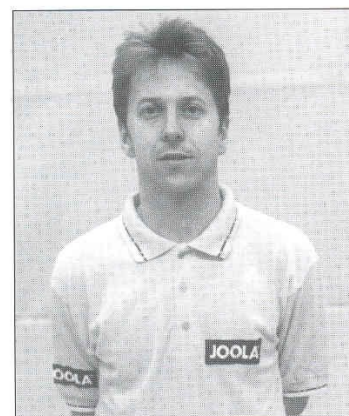
Zhu Xiaoyong

geb. 19.4.1966
3. Platz Mixed Chinesische Meisterschaft 1987
5. Platz Einzel Chinesische Meisterschaft 1986
seit 1998 beim BTW
Schläger:
Holz: Nittaku
Belag: Globe 889



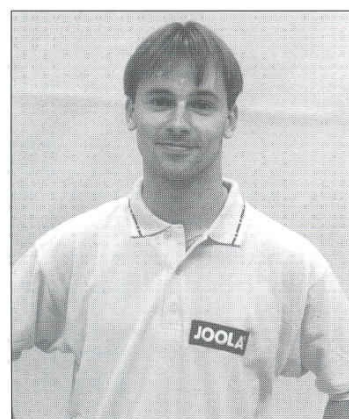
Roland Krmaschek

geb. 24.1.1969
Tschechischer Vizemeister im Einzel 1998
EM- und WM-Teilnehmer
Spieler 1. Bundesliga (Grenzau, Lübeck, Hannover, Bayreuth)
ETTU-Cup-Sieger und Dt. Pokalsieger (Lübeck)
seit 1999 beim BTW
Schläger: Chinesisches Defence-Holz
Beläge: Donic Yang XuShaofa 999
Friendship 755 (Noppen ohne Schwamm)



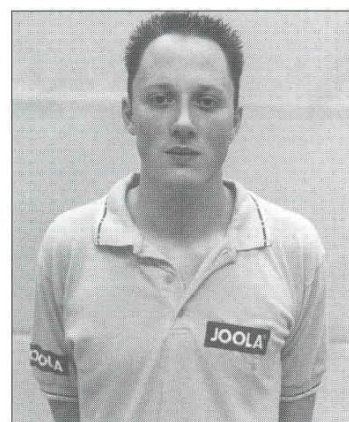
Andreas Johansson

geb. 17.4.1974
Schwedischer Meister Herrenmannschaft 1996 (Kalma)
Schwedischer Meister Jugend Einzel 1992
seit 1999 beim BTW
Schläger:
Holz: Butterfly Primorac
Beläge: Yasaka Mark V 2,0 rot und schwarz



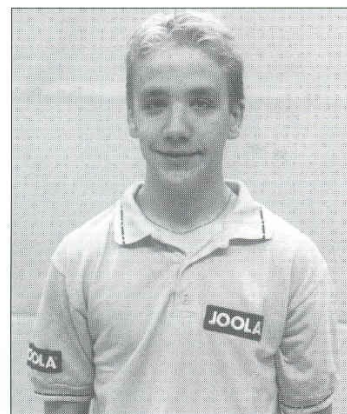
Sebastian Somorjai

geb. 2.6.1979
Westdeutscher Meister Junioren Doppel 1998
Westdeutscher Vizemeister Junioren Einzel 1996
16. Platz Bundesrangliste Junioren 1997
seit 1997 beim BTW
Schläger:
Holz: Tibhar Tibor H-3-9
Beläge: Joola Samba 2,1 rot und schwarz



Thomas Brosig

geb. 29.3.1981
3. Platz Westdeutsche Meisterschaften Herren Doppel 1999
14. Platz Bundesrangliste Schüler A 1995
Achtelfinale Deutsche Meisterschaften Schüler A 1995
seit 1997 beim BTW
Schläger:
Holz: Stiga Allround
Beläge: Butterfly Bryce 2,1 schwarz
Butterfly Sriver FX 2,1 schwarz



Oswald Rieso erreichte mit der von ihm formierten Mannschaft in der Saison 1999/ 2000 als Meister der 2. Bundesliga sogar überraschend den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Aus finanziellen Gründen musste aber in der Saison 2000/2001 auf den Aufstieg verzichtet werden.

2000/2001



BTW
Bünde

Tischtennis-
2. Bundesliga
Saison 2000/2001



Mannschaftsaufstellung:

Evgueni Shetin

geb. 1. 2. 1970

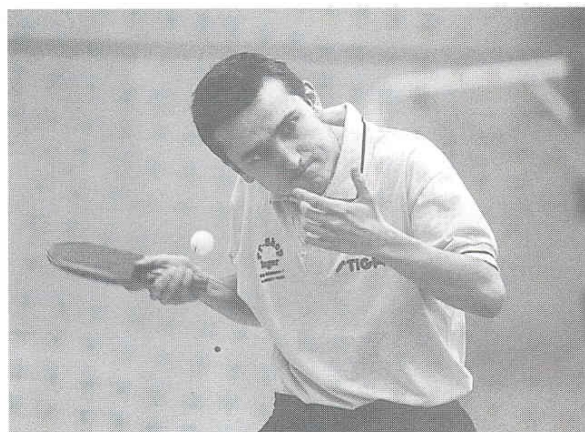
Bronzemedallengewinner Mixed EM 1998,
Weltrangliste Nr. 60,
Nationalspieler Weißrußland (Nr. 2),
Olympiateilnehmer 1996, 2000,
seit 1996 beim BTW

Schläger:

Holz: Carbon Defence

Beläge: Tackiness 1,3 schwarz

Feint Long II, 1,0 rot



Peter Fazekas

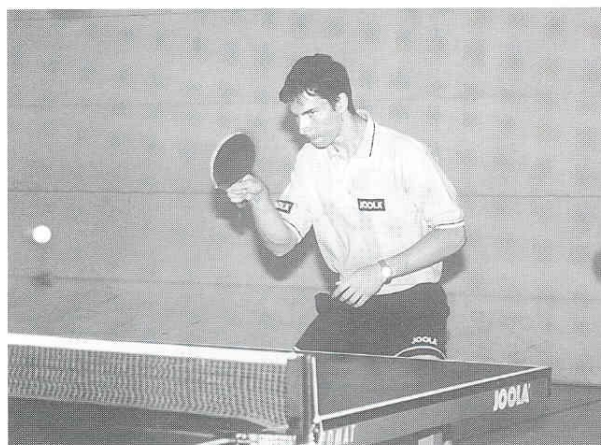
geb. 28. 7. 1981

Weltrangliste Nr. 128,
Ungarischer Nationalspieler,
EM- und WM-Teilnehmer,
seit 2000 beim BTW

Schläger:

Holz: Butterfly

Beläge: Butterfly Bryce 2,1
rot und schwarz



Sun Jianwei

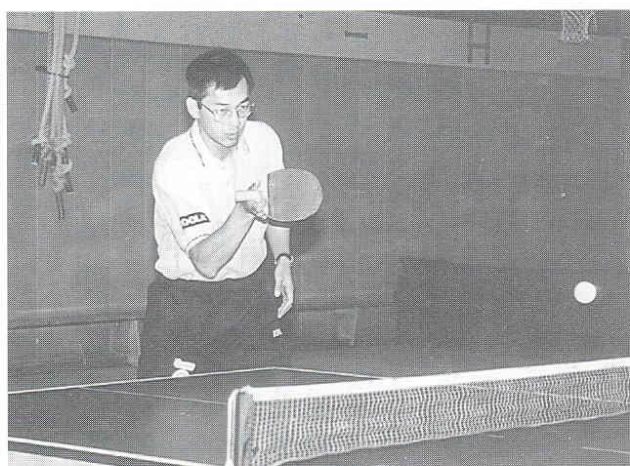
geb. 18. 3. 1966

ehem. chinesischer Nationalspieler,
Spieler 1. Bundesliga (TTG Hoengen),
seit 2000 beim BTW

Schläger:

Holz: Carbon Defence

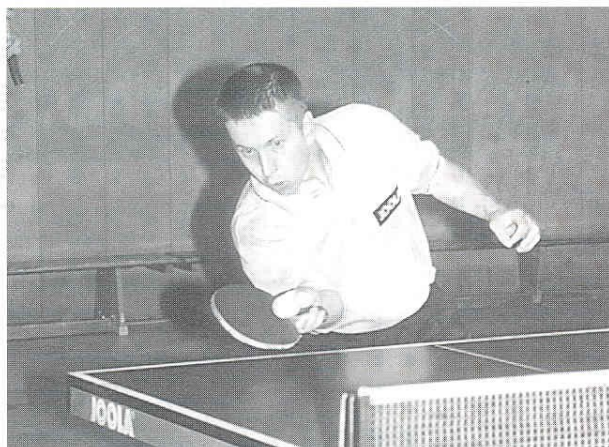
Belag: PF 4 652 (Noppen außen)



Roland Krmaschek

geb. 24. 1. 1969

Tschechischer Vizemeister im Einzel 1998,
EM- und WM-Teilnehmer,
Spieler der 1. Bundesliga
(Grenzau, Lübeck, Hannover, Bayreuth),
ETTU-Cup-Sieger u. Dt. Pokalsieger (Lübeck),
seit 1999 beim BTW
Schläger: Chinesisches Defence-Holz
Beläge: Donic Yang XuShaofa 999
Friendship 755 (Noppen ohne Schwamm)



Tomas Janasek

geb. 1. 12. 1972

Schüler-Europameister im Doppel 1987,
3. Platz Herren-Einzel
Tschechische Meisterschaft 1993,
seit 2000 beim BTW
Schläger:
Holz: Butterfly Korbel
Beläge: Butterfly Sriver 2,1
rot und schwarz



David Marek

geb. 8. 9. 1979

Schüler Europameister Mixed 1993,
Tschechischer Jugendmeister 1996,
seit 2000 beim BTW
Schläger:
Holz: Butterfly Legout
Beläge: Butterfly Sriver 2,1
rot und schwarz



Ara Karakulak

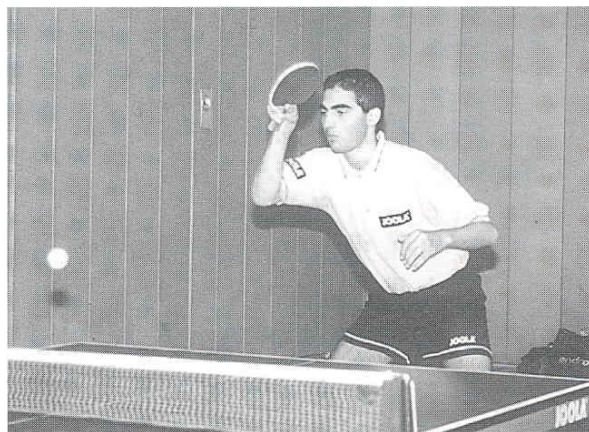
geb. 14. 2. 1982

3. Platz Einzel
Deutsche Juniorenmeisterschaft 2000,
seit 2000 beim BTW

Schläger:

Holz: Butterfly Primorac Carbon

Beläge: Butterfly Bryce 2,1
rot und schwarz



Im Folgejahr wurde durch den Wegfall des Hauptsponsors die 1. Mannschaft aus der 2. Bundesliga zurückgezogen und stieg danach unaufhaltsam in niedrigere Klassen ab.

2003:

Dirk Greive neuer Leiter der Tischtennisabteilung

Nach dem Rücktritt von Oswald Rieso wurde die Leitung der Tischtennisabteilung von seinem bisherigen Stellvertreter, Dirk Greive, übernommen.

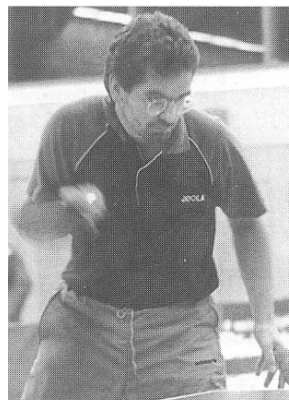
Als großer Fußballfan der Frankfurter Eintracht kam dieser als 12-jähriger 1973 zum BTW, wo er seinen Spaß am Tischtennissport fand. Bescheiden und zurückhaltend spielte er in den Schüler- und Jugendmannschaften des BTW. Wenn ihn Schwester Ute oder Vater Ralf vom Training abholten, freute er sich schon wieder auf den nächsten Trainingstag.

Schon früh übernahm er 1978 den Posten des Pressewarts und sorgte damit für eine reibungslose Berichterstattung über den Spielbetrieb der Abteilung in der heimischen Presse.

Aus beruflichen Gründen musste er dieses Amt 1983 aufgeben. Ab 1987 stand er wieder zur Verfügung, übernahm die Berichterstattung, bis er 1994 zum stellvertretenden und schließlich 2003 zum Abteilungsleiter gewählt wurde.



Dirk Greive gestern ...



Dirk Greive heute

2008/2009

Der erste Meistertitel nach einer langen Durststrecke

Mit einem souveränen 9 : 3 Sieg gegen den TV Elverdissen II wurde die 1. TT-Herrenmannschaft des BTW Bünde Meister der 1. TT-Kreisklasse mit zwei Punkten Vorsprung gegenüber dem Verfolger TTC Mennighüffen III und stieg damit in die Kreisliga auf. Möglich wurde dieser Erfolg durch die Neuformation der 1. Mannschaft. Während an den Platten 1 bis 4 weiterhin die bewährten Spieler Damian Schwarz, Dirk Greive, Uwe Burkheiser und der aus Hamm zum BTW zurückgekehrte Dieter Früchtel zum Einsatz kamen, holte man sich für die restlichen Plätze Felix Hölscher aus der Zweiten und Paul Hoffmann aus der Jugend in die Mannschaft.. Möglich wurde dieser schöne Erfolg vor allem durch die gute Kameradschaft unter den Spielern und die mannschaftliche Geschlossenheit. Während der ganzen Saison ist die Mannschaft bis auf eine krankheitsbedingte Ausnahme stets in voller Aufstellung angetreten und hat manches Zitterspiel letztendlich doch noch zu ihren Gunsten entscheiden können. Erfolgreichster Spieler war mit 30 gewonnenen und nur 6 verlorenen Spielen Uwe Burkheiser, gefolgt vom Senior der Mannschaft, Dieter Früchtel, mit einer Bilanz von 25:7.

